

über eine Begrenzung der Raketenabwehrsysteme und das zeitweilige Abkommen über Maßnahmen einer Begrenzung der strategischen Offensivwaffen zwischen der UdSSR und den USA (SALT I), die Konvention über das Verbot bakteriologischer Waffen und Toxine sowie über die vollständige Vernichtung ihrer Vorräte. Begonnen wurde mit Verhandlungen zu einem Abkommen über die gegenseitige Reduzierung von Streitkräften und der Rüstung in Europa. (Tabellen 20, 21)

**Tabelle 21 Das destruktive Verhalten der USA zu Grundfragen der internationalen Sicherheit und Abrüstung**  
(Abstimmungsergebnisse der 36. UN-Vollversammlung im Dezember 1981 — Auswahl —)

	dafür dagegen Enthaltungen		
<b># Deklaration zur Verhütung einer nuklearen Katastrophe (Ächtung der Erstanwendung von Atomwaffen)</b>	<b>82</b>	<b>19 *</b>	<b>41</b>
<b>• Kernwaffenverbot in allen Aspekten (Aufnahme von Verhandlungen über die Einstellung der Produktion von Kernwaffen, die allmähl. Reduzierung ihrer Vorräte bis zu deren vollständiger Vernichtung)</b>	<b>118</b>	<b>18 *</b>	<b>5</b>
<b>• Verbot der Kernwaffenversuche (Abschluß eines Vertrages über das Verbot jeglicher Kernwaffentests durch alle Staaten für alle Zeiten)</b>	<b>118</b>	<b>2**&gt;</b>	<b>23</b>
<b>• Gegen chemische und bakteriologische (biologische) Waffen (gegen die Aufnahme der Produktion und Stationierung von Binär- und anderen neuen Typen chemischer Waffen)</b>	<b>109</b>	<b>1***&gt;</b>	<b>33</b>

\*) USA und vor allem andere NATO-Mitgliedsländer  
 \*\*) USA und Großbritannien  
 \*\*\*) USA

Mit überwältigender Mehrheit stimmte die XXVII. Tagung der UNO-Vollversammlung dem Vorschlag der Sowjetunion zu, eine Weltabrüstungskonferenz einzuberufen. Dem Ziel der Abrüstung und humanistischen Hilfeleistung dient der sowjetische Vorschlag über eine zehnprozentige Reduzierung des Rüstungsbudgets der ständigen Mitglieder des UNO-Sicherheitsrates und die Verwendung eines Teils der freiwerdenden Mittel für die Entwicklungsländer.

Die Verwirklichung des Friedensprogramms des Sozialismus zielt darauf ab, den Krieg als Mittel der Politik endgültig auszuschalten und den Frieden in den internationalen Beziehungen dauerhaft durchzusetzen. „Dabei übersehen wir selbstverständlich